

Natur- und Vogelschutzverein Berikon und Umgebung

Jahresbericht 2009 der Präsidentin Rosmarie Groux

An der der **40. GV vom 27. Februar** wurde nach dem geschäftlichen Teil und dem vorgängigen Imbiss, von Dominik Thiel, unserem ehemaligen Vorstandsmitglied, ein aufschlussreicher Vortrag über die Wiederansiedelung und Verbreitung verschiedener, früher in der Schweiz heimischer Tiere gehalten.

Auf den Spuren des Bibers starteten wir mit unserem Jahresprogramm 2009 am 14. März mit einer Exkursion ins Reusstal unter Leitung von Josef Fischer und vielen interessierten Teilnehmern.

Am 28. März pflanzten 10 wetterfeste Mitglieder trotz widrigen Bedingungen beim **Sädelhof der Familie Bühlmann total 14 Obst- und Nussbäume**. Obwohl uns ein kleiner Bagger zur Verfügung stand, blieb genügend Handarbeit. Dank Petrus blieb uns zwar das Wässern der Bäume erspart, nicht aber das Duschen und das Waschen der Arbeitskleider.

An der **MEGA** vom 16.-19. April, stellten wir im ‚Grünen Zelt‘ einen Stand mit Informationen über Natur- und Vogelschutz auf und machten Werbung für Wildbienennisthilfen.

Die **Sädelexkursion** vom 17. Mai wurde von Margrit Plaas organisiert. Zusammen mit Markus Schüepp welcher auf nützliche Kleinstrukturen für Insekten, Amphibien und kleine Säugetiere im Siedlungsraum hinwies und der Biologin Helen Müri, welche ökologische Aufwertungsmassnahmen im Sädelgebiet erklärte, nahmen ca. 20 Personen an der interessanten Führung teil.

Am **Frühlingsmarkt in Berikon** beteiligten wir uns wiederum mit Informationen zu Vogel- und Naturschutz, sowie Gewürzen und blühenden Pflanzen der Gärtnerei Gündel. Margrit Plaas lud Kinder und Erwachsene ein, Figuren aus Ton für die Skulptur beim Spycher zu kreieren. Auf Grund des schlechten Wetters wurde der Markt im Bürgisserhus abgehalten.

Am Sonntag, 7 Juni, lud uns Margrit Güntert nach Rudolfstetten ein. Unter Leitung des Försters Christoph Schmid, betrachteten wir die Veränderungen im Gebiet **Buholz rund um den Waldlehrpfad** seit dem Sturmwind Lothar im Jahr 1999. Risotto und Würste fanden nach der Exkursion hungrige Abnehmer.

Die **Neophyten**, vor allem drüsiges Springkraut und kanadische Goldrute wurden in O/L, Rudolfstetten und Berikon von mehreren Personen in vielen Stunden **dezimiert**.

Auch die Umgebungspflege des **Spychers** beschäftigt unsere aktiven Mitglieder an einigen Tagen, mit insgesamt vielen Stunden.

Am 5. September fand beim Spycher unser **Fest zum 40 jährigen Bestehen des Vereines** statt. Es war ein kleines, feines Fest. Die geplante Broschüre war leider nicht zum Versand bereit, das Fest daher zu wenig bekannt. Die Anwesenden genossen die Musik, die Bewirtung und das gesellige Beisammensein und bewunderten die von Margrit Plaas entworfene Skulptur, welche von vielen freiwilligen Kindern und Erwachsenen geschaffen wurde und aus unzähligen Einzelteilen besteht.

Natur- und Vogelschutzverein Berikon und Umgebung

Jahresbericht 2009 der Präsidentin Rosmarie Groux

Trotz vieler Sitzungen und Besprechungen haben wir 2009 nicht alle Ziele erreicht. Die Broschüre zum Jubiläum wird also ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr. Wir bitten um Nachsicht.

Die **Waldwiesen** werden von Ernst Herzog und Helfern nach den kantonalen Vorgaben bewirtschaftet und gepflegt. Dank dem professionellen Mähen und maschinellm Aufladen von Peter Koller, bleibt uns das Mühsame von Hand aufladen erspart. Der Kampf gegen die Erlen muss aber von Hand geführt werden, entweder durch frühes Schneiden oder Aushacken.

Am 18. Oktober machten sich 13 Teilnehmer auf in den **Bremgarter Wald**, um nach einer kurzen **Einführung in die Pilzkunde** unter Führung zweier Pilzfachleute auf die Pirsch nach essbaren Waldfrüchten zu gehen. Die Ausbeute der essbaren Pilze war gering, trotzdem war es ein spannender, lehrreicher Tag und ein schöner Waldspaziergang.

Um unsere speziellen Nistkästen für Waldkauz, Turmfalken und Schwalben kümmert sich weiterhin Willi Mosimann mit seinem Enkel Dario, für die Betreuung der Meisenkästen fanden wir in Peter Scheuzger einen Nachfolger für Willi Mosimann. Mit der **Nistkastenreinigung** am 28. Dezember geht unser Vereinsjahr zu Ende. Mit einer Beteiligung von 22 Personen konnte auch dieser von Peter Scheuzger mit Hilfe von Willi Mosimann gut vorbereitete Arbeitseinsatz zu Gunsten unserer Höhlenbrüter stattfinden. Die Ära Max Schertenleib als Koch bei unserer Nistkastenputzete ging leider 2008 zu Ende. Dank der Metzgerei Groth genossen wir doch ein reichhaltiges, gutes und günstiges Essen.

Der **Vorstand** traf sich zu 7 Sitzungen und einem gemeinsamen, ganz speziellen Schmaus in der sehr inspirierenden Wohnung von Ursula Berger in Berikon. R. Groux besuchte die Jahrestagung des BirdLife Aargau in Nussbaumen, mit einer interessanten Exkursion zum Kraftwerk Kappelerhof. Ich danke unserer freien Mitarbeiterin Mägi, meinen Vorstandskolleginnen Margrit, Vreni und Franziska und meinem Vorstandskollegen Ernst, Mike und Peter für das Führen der Adresskartei, das Führen der Rechnung, das Schreiben der Protokolle, das Fotografieren, das aufdatieren der Website, das Organisieren der Exkursionen, das Pflegen der Spycherumgebung, für das Briefe einpacken, das persönliche Verteilen der Briefe und das Eintreten in der Öffentlichkeit für Anliegen des Natur- und Vogelschutzes.

Ich **danke unseren Aktivmitgliedern für die Arbeitsleistungen** im vergangenen Jahr, unseren Nistkastenbauern Fritz Schertenleib und Willi Mosimann, unserem fleissigen Max Schertenleib für das Putzen von 310 Nistkästen, dem Setzer des Jahresprogrammes Kurt Rauber, dem Drucker Theo Blättler, Herr Norbert Wiederkehr für die tatkräftige und günstige Umsetzung des Metallgerüsts für die neue Jubiläumsskulptur und allen unseren Gönnern und Spendern.